

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 30 (1952)
Heft: 12

Rubrik: Sektionsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Übertritte

Baur Arthur, fonct. fédéral, Murtenstr. 5, Bern; von Sektion Diablerets
 Fankhauser Hans, Kaufmann, Falkenweg 9, Muri/Bern; von Sektion Oberaargau
 Isenschmid Ernst, Lehrer, Statthalterstr. 23, Bümpliz; von Sektion Kirchberg,
 Ortsgruppe Lediflüh
 Meyerhofer Hans, techn. Leiter, Lentulusrain 22, Bern; von Sektion Winterthur
 Stähli Fritz, Angestellter SVB, Sonnenhofweg 12, Bern; von Sektion Grindelwald

Übertritte von der Jugendorganisation:

Buri André, stud. phil. nat., Könizbergstr. 13, Liebefeld
 Gugger Werner, Apparatemonteur, Gantrischstr. 33, Bern
 Hämmerli Alfred, Bautechniker, Brunnadernstr. 34a, Bern
 Lothenbach Lenz, stud. tech., Wegmühlegasse 37, Ostermundigen
 Michot Fernand, stud. med., Sahlstr. 51, Bern
 Pärli *Hansjörg*, Rudolf, Kaufmann, Belpstr. 69, Bern
 Schaertlin *Christof* Emanuel, stud. med., Dr.-Haas-Str. 9, Muri b. Bern
 Schindler Wilhelm, Schlosser, Ob. Promenadenweg 14, Münsingen
 Schmid Franz, Student, Seftigenstr. 23, Bern

SEKTIONS-NACHRICHTEN

Protokoll der Hauptversammlung vom 3. Dezember 1952 im Casino

Vorsitz: Albert Meyer

Anwesend ca. 300 Mitglieder

Im festlichen Burgerratssaal eröffnet der Präsident um 20.15 Uhr die Sitzung mit einer Begrüssung der Anwesenden, worauf die Orchestersektion den Abend mit zwei netten musikalischen Darbietungen einleitet. Das Protokoll der November-sitzung wird stillschweigend genehmigt, und die Versammlung entspricht den in Heft Nr. 11 der Clubnachrichten publizierten Aufnahme-gesuchen. Der Vorsitzende heisst die neuen Sektionsmitglieder herzlich willkommen. Nach einem Rückblick auf das Club-geschehen im vergangenen Jahr überträgt der Präsident unserem Ehrenmitglied Otto Stettler die Leitung der Vorstandswahlen. Da sich sämtliche Vorstandsmitglieder für ein weiteres Jahr zur Verfügung stellen, wird auf Antrag des Wahlleiters der Vorstand gesamthaft in offener Wahl wie folgt einstimmig bestätigt:

Vorstand: Albert Meyer, Präsident; Franz Braun, Vizepräsident; Paul Kyburz, Sekretär-Protokollführer; Ernst Wirz, Sekretär-Korrespondent; Werner Sutter, Kassier; Georges Pellaton, Vorsitzender der Exkursionskommission; Toni Müller, Vorsitzender der Hüttenkommission; Fritz Brechbühler, Chef der Winterhütten; Ernst Schär, Vorsitzender der Bibliothekkommission; Sepp Gilardi, Chef der Jugendorganisation; Victor Simonin, Chef des Geselligen; Fritz Bühlmann, Vertreter der Subsektion Schwarzenburg.

Otto Stettler dankt hierauf dem Vorstand herzlich für die geleistete Arbeit. Unter dem Zepter des wiedergewählten Präsidenten werden nun die Wahlen in die übrigen Chargen durchgeführt und nachstehende Vorschläge einstimmig gutgeheissen:

Exkursionskommission: Georges Pellaton, Vorsitz; Paul Riesen, Fritz Brechbühler, Willy Trachsel, Othmar Tschopp, Werner Künzi, Ernst Walther, Anton Meyer, Hans Spillmann, Albert Zbinden, Walter Schwarz, Fritz Bühlmann, Adolf Schädeli (neu), Pierre Winkler (neu), Otto Wyder (neu), Alfred Zürcher (neu), Dr. Willi Grütter (für die Senioren), Robert Baumann (für die Veteranen).

Hüttenkommission: Toni Müller, Vorsitz und Chef der Gaulihütte; Max Jenny, Chef der Berglihütte; Hans Gaschen, Chef der Gspaltenhornhütte; Paul Kyburz, Chef der Wildstrubelhütte und des Rohrbachhauses; Hans Jordi, Chef der Trift- und Windegghütte; Emil Uhlmann, Chef der Lötchenhütte.

GUTE HOTELS FÜR S.A.C. MITGLIEDER

Skigebiet Schwarzwaldalp-Wildgerst

Im Berner Oberland ein seltenes Ideal für den Tourenfahrer

Chalet Schwarzwald-Alp

Zimmer mit fließendem Wasser, Matratzenlager. Gute Küche. Zugang von Meiringen oder Grindelwald mit der Firstbahn. Zubringerdienst ab Meiringen.

Familie Ernst Thöni Telephon Meiringen 136 Prospekte

DAVOS Berghaus Stafelalp

1900 m ü. M., ob Davos-Frauenkirch

Tel. (083) 3 66 31

Sonnigste, tourenreiche Lage von Davos. Abseits der Piste.

Rechtzeitige Anfragen an

O. Bezler

Für den Skifahrer ist das

Hotel Bristol Terminus Zweisimmen

das ideale Quartier.

Heimelige, neuzeitlich eingerichtete Zimmer mit allem Komfort. Vorzügliche Küche.

J. Hubler

Wengen

Hotel-Restaurant Hirschen*

Sommer- und Wintersport.

Das heimelige Hotel mit seiner gepflegten Küche. Pensionspreis ab 12 Fr.

Tel. (036) 3 45 44 Bes. R. Frauchiger, K'chef

Auf in die Skiferien ins schöne Graubünden!

Für prima Küche bürgt

E. Brenzikofer, Küchenchef

Tschiertschen

Pension Jäger

Tel. (081) 4 41 05

Schweizerische Skischule – Ski-Lift!

Pauschalpreis ab Fr. 13.—



NIEDERHORN BEATENBERG

Benützen auch Sie diesen schönen Punkt als Startort zu sonnigen Abfahrten und geruhsamen Skiwanderungen. Das Berghaus auf 1950 m erleichtert ihnen das Verpflegungsproblem.

Winterhütten: Fritz Brechbühler, Vorsitz und Chef des Skihauses Kübelialp; Otto Gonzenbach, Chef der Rinderalphütte; Othmar Tschopp, Chef der Niederhornhütte (neu); Emil Hemmeler, Chef der Gurnigelhütte.

Bibliothekkommission: Ernst Schär, Vorsitz; A. Merz, E. Merz, E. Uhlmann, R. Frei.

Jugendorganisation: Sepp Gilardi, Vorsitz; H. Steiger, A. Oberli, H. Rothen, F. Hanschke, E. Schmied, E. Jordi und W. Grütter.

Unterhaltungskommission: Victor Simonin, Vorsitz; E. Tschofen, A. Seiler.

Projektionskommission: Daniel Althaus, Vorsitz; W. Leutenegger, F. Gutknecht, H. Kipfer, F. Röthlisberger.

Rechnungsrevisoren: A. Scheuner, A. Saxer; Ersatzmann: W. Sulzberger.

Vertreter in der Stiftung für das Alpine Museum: Albert Meyer, Prof. Dr. W. Rytz, Dir. Karl Schneider.

Redaktor der Clubnachrichten: Paul Kyburz.

Anschliessend spricht der Vorsitzende allen Mitarbeitern sowie den aus dem Amte scheidenden Mitgliedern für ihre Mühe Dank und Anerkennung aus. Ihren Rücktritt nehmen die Clubkameraden Ernst Hemmeler, Mitglied der Exkursionskommission seit 1947, und Ernst Marti, Hüttenchef der Niederhornhütte seit 1931. Dankesworte richtet er auch an Alfred Oberli, der das JO-Emblem in den Clubnachrichten in gefälliger Art neu gezeichnet hat.

Das Budget für das Jahr 1953 wird vom Kassier eingehend erläutert. Der Mitgliederbeitrag erhöht sich um 50 Rappen, das heisst auf total Fr. 34.—, dies gemäss Beschluss der AV in Vevey. Von der Erhöhung profitiert unsere Sektionskasse nichts, da dieser Betrag der Zentralkasse zufliesst. Budget und Mitgliederbeitrag finden einstimmig Genehmigung.

Die Versammlung beschliesst nun einhellig, dem üblichen Turnus folgend im Jahre 1953 als gesellschaftlichen Anlass einen Herrenabend durchzuführen, an welchem gleichzeitig das 90-Jahr-Jubiläum unserer Sektion gefeiert werden soll.

Allgemeine Mitteilungen

Der Vorsitzende orientiert über das *Programm der Januarsitzung*. An diesem Abend sind als Rückblick ins Jahr 1952 Lichtbilderkurzvorträge über Touren und Tourenwochen unserer Sektion vorgesehen. Mitglieder, die sich als Referenten zur Verfügung stellen, haben sich rechtzeitig beim Präsidenten anzumelden. Diese Sitzung dient auch zur Abklärung der Frage betreffend die *Aufgabe* unserer Gurnigelhütte sowie die *Miete einer neuen Hütte*, nämlich der Bütthütte auf Gorneren im Kienthal, welche als Ganzjahreshütte ab Frühling 1953 mietbar wäre.

In Zukunft werden die *Monatsversammlungen im Burgerratssaal* abgehalten, da sich der Übungssaal als zu klein erwiesen hat.

An der Bergchilbi 1952 hat sich jung und alt wiederum köstlich unterhalten, obschon die Zahl der Teilnehmer etwas zu wünschen übrig liess.

Anlässlich der *Feier 600 Jahre Bern* sollen am Umzug auch Mitglieder unserer Sektion als Reisläufer teilnehmen. Interessenten haben sich bei Paul Riesen, Telefon Nr. 2 04 21 anzumelden.

Von der Schweiz. Everest-Expedition, Herbst 1952, ist ein Kartengruss an unsere Sektion aus Nepal eingetroffen.

Nach einer kurzen Pause leitet die Orchestersektion mit anregenden Weisen über zur **Veteranenehrung**, für deren Durchführung der Präsident das Wort unserem Veteranenobmann übergibt, da er sich als Nichtveteran zu wenig kompetent betrachtet, diese schöne Pflicht zu übernehmen. Robert Baumann begrüsst darauf die Jungveteranen mit herzlichen Worten und gibt der Hoffnung Ausdruck, dass die Neuernannten auch weiterhin aktiv im Alpenclub mitmachen, sind doch die Veteranen weitgehend der Kitt unseres Vereinslebens. Er erwähnt die Möglichkeiten zur Teilnahme an Ausflügen und Clubtouren im Kreise der Veteranen, wo

Ihre Photo-Arbeiten

besorgt Ihnen prompt mit grösster Sorgfalt

PHOTOFACHGESCHÄFT JAKOB LAURI

Christoffelgasse 4, Bern

Stets frisches Aufnahmematerial aller führenden Marken am Lager



Café-Restaurant Zytglogge

Theaterplatz

Salmenbräu hell und dunkel - Prima Weine
Gepflegte Küche - Mässige Preise

Höflich empfiehlt sich
F. Schwab-Häsler

**Immer die Inserenten
der SAC-Clubnachrichten
berücksichtigen**



Kohlen-, Holz- und Heizöl-AG. vorm. Arbeitshütte

Sulgenbachstrasse 43, BERN, Telephon 5 56 51
Lager in Weyermannshaus



Jenni-Thunauer Tuchhandlung

Nachf. Rud. Jenni Sohn

Das Haus für Qualitätsware

51 Kramgasse

BERN

Tel. 3 47 40

5% Rabattmarken

jeder Kameradschaft, ja unvergängliche Freundschaft finden kann. Gerade dieses Bindende soll durch die Jungveteranen weiter genährt werden!

Als altbewährte Kämpen werden *17 Veteranen, die mehr als fünfzig Jahre* dem SAC die Treue gehalten haben, namentlich erwähnt. Unserem ältesten heute anwesenden Veteranen, Ernst Akert (Eintritt 1894), überreicht ein «Bärner Meitschi» einen prächtigen Blumenstrauss, und auch unser immer rüstig bei den «Alten» mitmachender Albert König (Eintritt 1901) wird mit einem Sträusschen aus zarter Hand geehrt.

Liebe Kartengrüsse sandten die am Kommen verhinderten, aber sich immer noch mit dem SAC eng verbunden fühlenden Veteranen Dr. Jakob Kürsteiner aus Luzern (Eintritt 1896) und Pfarrer Th. Schmidt aus der Ostzone Deutschlands (Eintritt 1907).

Von den insgesamt *37 neuernannten Veteranen* sind sechsundzwanzig persönlich anwesend und können das goldgeränderte SAC-Abzeichen, die Urkunde für 25 Jahre Mitgliedschaft und ein Blumensträusschen, dargereicht von einem herzigen Trachtenmeitschi, entgegennehmen.

In einem seine Treue zum SAC bestätigenden Schreiben drückt der Jungveteran Prof. Dr. Fritz Schröter, Madrid, sein Bedauern aus, dass er an der Veteranenehrung nicht teilnehmen kann.

Eine stattliche Reihe *Clubkameraden, welche im Jahre 1913 eingetreten sind*, werden nun durch den Präsidenten aufgerufen, 26 an der Zahl, wovon 19 persönlich die CC-Urkunde für 40jährige Vereinszugehörigkeit in Empfang nehmen.

Die *41 bis 50 Jahre dem Alpenclub angehörenden Mitglieder* werden ehrend verlesen, und viele davon können unter freudigem Applaus ein kleines Zeichen der Anerkennung persönlich entgegennehmen.

Nach kurzem Unterbruch eröffnet die Gesangssektion mit zwei flott vorgetragenen Liedern den unterhaltenden Teil des Abends. Im Namen der Jungveteranen übergibt Dr. Hans Jenzer, einem schönen Brauch folgend, dem Präsidenten ein mit 31 Siegeln verschlossenes Couvert, dessen Inhalt er mit Fr. 1050.- verrät. Zugleich drückt er den Wunsch aus, das Geld möge zum Innenausbau des Eigenheims oder der Gspaltenhornhütte Verwendung finden.

Nachträglich werden dazu noch weitere Jungveteranenspenden im Betrage von Fr. 70.- überreicht. Unser Kassier, der das reiche Geschenk in Verwahrung nimmt, dankt im Namen der Sektion allen Spendern herzlich.

Wiederum erfreut die Gesangssektion die Anwesenden mit einer gesanglichen Einlage, der reicher Beifall zuteil wird, worauf der allbekannte «Lüdere-Chrigu» in seiner träfen Art einige «Orden» an verdienstvolle Clubmitglieder verleiht.

In fröhlich-ungezwungenem Beisammensein, während welchem ein aus verschiedenen Holzarten kunstvoll zusammengefügtes Bergbild, gestiftet von Kamerad v. Aesch, amerikanisch – mit dem üblichen Drum und Dran – zum Höchstangebot von Fr. 330.- versteigert wurde (der Gewinner hat es übrigens wiederum grossmütig der Sektion zur Ausschmückung des Eigenheims geschenkt) klang der Abend gemütvoll aus.

Der Sekretär: *Kyburz*

Bibliothek

Unsere Bibliothek im Clublokal ist Freitag, den 26. Dezember 1952, und Freitag, den 2. Januar 1953, geschlossen.

Die Gurnigelhütte

ist vom 4. bis 11. Januar 1953 ganz besetzt.

Versichert euch gegen Unfälle!

Die **fakultative Zusatzversicherung** zur Tourenunfallversicherung endigt alljährlich am 31. Dezember. Die Versicherung für das Jahr 1953 beginnt mit der Prämienzahlung an die Sektion (Postcheckkonto III 493). Voraussetzung für die ununterbrochene Weiterführung der Versicherung ist die Prämienzahlung bis spätestens 1. Januar.

Feine
Orientteppiche
Teppiche aller Art
Bodenbeläge
 in reicher Auswahl

Meyer-Müller G. A. B.

immer vorteilhaft!

BERN, Bubenbergplatz 10, Telephon (031) 2 33 11

**KARTEN
 FÜHRER
 BÜCHER**

Sorgfältige Bedienung bei

BUCHHANDLUNG
HERBERT LANG & CIE.
 Verkaufsstelle der Eidgenössischen Kartenwerke
 Telephon 2 17 12 - 2 17 08
 Münzgraben BERN Amthausgasse



Zigerli & Cie
 Bern Spitalgasse 14

Uhren - Schmuck
 Silber
 Eigene Werkstätten



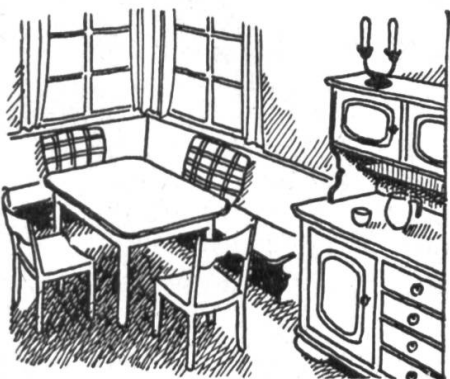
„MERKUR“
bürgt für Qualität!

MONT d'OR

seine beliebten Spezialitäten

Mont d'Or-Johannisberg
 Goût du Conseil
 Château Mont d'Or-Dôle
 La Perle du Valais-Fendant

Rebgutverwaltung Mont d'Or, Sion



Unsere
 sowie ganze

Einzel- und Ergänzungsmöbel

**Ausstattungen, Laden-
 einrichtungen und Täferarbeiten**

sind bodenständige Handwerksarbeit. Wir zeigen Ihnen gerne unsere vorrätigen Stilmöbel, gediegene Entwürfe und Photos. Renovationen werden kunstgerecht ausgeführt.

BAUMGARTNER & CO. BERN

Werkstätten für Möbel- und Innenausbau
 Telephon 5 49 84
 Mattenhofstrasse 42

Die Prämien betragen:

- Für ein Taggeld von Fr. 3.- = Fr. 6.- pro Jahr
- Für ein Taggeld von Fr. 6.- = Fr. 12.- pro Jahr
- Für ein Taggeld von Fr. 8.- = Fr. 16.- pro Jahr
- Für ein Taggeld von Fr. 10.- = Fr. 20.- pro Jahr
- Für die Versicherung der Heilungskosten bis Fr. 300.-
pro Fall = Fr. 12.- pro Jahr.

Ein höheres Taggeld als Fr. 10.- kann nicht versichert werden. Auf dem Einzahlungsschein ist die Art der gewünschten Deckung anzugeben.

Der Sektionskassier: *Sutter*

Adressänderungen

sind *ausschliesslich* dem Kassier zu melden. Adresse: W. Sutter, Mülinenstr. 13, Bern.



DIE SEITE DER JUNIOREN

Ihr werdet in den nächsten Tagen die Erneuerungskarte für die Mitgliedschaft 1953 erhalten. Ich bitte euch, diese bis zum 10. Januar ausgefüllt zurückzusenden und auch den Jahresbeitrag von Fr. 5.- mit dem beiliegenden Einzahlungsschein auf unser Postcheckkonto zu überweisen. Unser Programm 1953 sieht folgende Ski- und Bergtouren vor:

Skitouren: Hohe Gumm, Gerihorn, Seehorn, Steghorn, Hockenhorn, Bundstock.

Bergtouren: Allmengrat, Rüttelhorn, Tschingelhorn, Gspaltenhorn, Murmelplankstock, Kleines Wellhorn, Grosses Lobhorn, Niesengrat, Herbstwanderung.

Kurse: Turtmannhütte (Ski), Fornoehütte (Sommer).

Wegen Erreichens der Altersgrenze verlassen uns auf Ende dieses Jahres 15 Kameraden: Buri André, Burri Hanspeter, Eberhard Jürg, Grütter Werner, Gugger Werner, Hämmerli Alfred, Lothenbach Lenz, Michot Fernand, Pärli Hansjörg, Signer Dieter, Schaertlin Christof, Schindler Willi, Schmid Franz, Schubnell Erich, Thalmann Gaston. Wir wünschen ihnen alles Gute auf dem weiteren Lebensweg. Es wird uns freuen, alle 15 wieder als Kameraden in der Sektion Bern anzutreffen. Nicht alle von euch haben an unseren Touren und Kursen teilgenommen. Viele haben durch Abwesenheit gegläntzt. Einige haben geschrieben, aus welchem Grunde sie nicht mitmachen konnten, andere haben sich in Stillschweigen gehüllt. Wir hoffen, dass sich diese im nächsten Jahr fleissiger bei uns sehen lassen, denn wir wünschen eine aktive JO.

Für die kommenden Festtage und den Jahreswechsel wünschen wir euch alles Gute. Hoffen wir alle, dass uns das kommende Jahr wieder schöne Tage in den Bergen bringen wird.

Sepp Gilardi

Monatszusammenkünfte:

Die Monatsversammlung vom November brachte den erwarteten Massenaufmarsch unserer Junioren. Herr Kormann, ein bekannter Höhlenforscher, zeigte und schilderte uns die Schönheit im Innern des Berges und erweckte in manchem den Wunsch, selber einmal in die Tiefe zu steigen. Wir danken dem Referenten herzlich für seinen interessanten Vortrag.

Die erste Zusammenkunft im neuen Jahr musste auf den 28. Januar verschoben werden, da das Clublokal von der Photosektion beansprucht wird. Herr H. Pochon wird uns über die kleine Tierwelt in allen Erdteilen viel Interessantes berichten.

Monatsprogramm Januar:

11. Skitour Hohe Gumm, Sörenberg

28. Monatsversammlung, 20 Uhr, im Clublokal.

Herr H. Pochon plaudert über Käfer aus allen Erdteilen (also ausnahmsweise am 4. Mittwoch des Monates).